

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Andreas Wagner, Dr. Gesine Löttsch, Lorenz Gösta Beutin, Matthias W. Birkwald, Heidrun Bluhm-Förster, Jörg Cezanne, Kerstin Kassner, Katja Kipping, Caren Lay, Sabine Leidig, Ralph Lenkert, Michael Leutert, Amira Mohamed Ali, Victor Perli, Ingrid Remmers, Dr. Kirsten Tackmann, Hubertus Zdebel, Pia Zimmermann und der Fraktion DIE LINKE.

Defekte Aufzüge und Rolltreppen der Deutschen Bahn AG an Bahnhöfen

Immer wieder erreichen die Fragestellerinnen und Fragesteller Hinweise aus der Bevölkerung, dass defekte Personenaufzüge und Rolltreppen der Deutschen Bahn AG eine pünktliche Erreichbarkeit von Zügen behindert bzw. die Zugnutzung verhindert haben. Gerade Menschen mit Mobilitätseinschränkungen sind auf ein tadelloses Funktionieren von Personenaufzügen und Rolltreppen angewiesen.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie viele Personenaufzüge und Rolltreppen an Bahnhöfen unterhält die Deutsche Bahn AG?
2. Wie viele Personenaufzüge und Rolltreppen davon waren mit Stichtag 1. Juli 2019 funktionstüchtig und störungsfrei (bitte nach Bahnhof auflisten)?
3. Wie lange dauert es durchschnittlich, bis Personenaufzüge und Rolltreppen nach einem Defekt wieder instand gesetzt werden (bitte nach Bundesländern auflisten)?
4. Was ist die durchschnittliche Ausfallrate eines Personenaufzuges bzw. einer Rolltreppe der Deutsche Bahn AG im Jahr (bitte nach Bundesländern auflisten)?
5. Welche Hilfen können z. B. Menschen mit Mobilitätseinschränkungen und Eltern mit Kinderwagen anfordern, wenn defekte Personenaufzüge und Rolltreppen die Erreichbarkeit von Zügen behindern?
6. Welche Entschädigungen sieht die Deutsche Bahn AG nach Kenntnis der Bundesregierung vor, wenn Züge wegen Funktionsuntüchtigkeit von Personenaufzügen und Rolltreppen nicht pünktlich bzw. überhaupt nicht erreicht werden konnten?
7. Welche Ursachen sind aus Sicht der Bundesregierung für den Ausfall von Personenaufzügen und Rolltreppen verantwortlich (bitte gewichtet nach Häufigkeit des Ausfalles auflisten)?
8. Welche Schritte unternimmt die Deutsche Bahn AG nach Kenntnis der Bundesregierung, um eine hohe Verfügbarkeit der Personenaufzüge und Rolltreppen an Bahnhöfen zu gewährleisten?

9. Sieht die Bundesregierung die Maßnahmen der Deutschen Bahn AG zur hohen Verfügbarkeit der Personenaufzüge und Rolltreppen an Bahnhöfen als ausreichend an oder sieht sie Verbesserungsbedarf?

Berlin, den 26. Juli 2019

Dr. Sahra Wagenknecht, Dr. Dietmar Bartsch und Fraktion